

Wißmar rotiert zum Sieg

Tischtennis: Erfolge für Mädchen und Jungen beim Verbandspokal

(nor). Toller Erfolg für den TTC Wißmar: Bei den Endrunden um den hessischen Tischtennis-Verbandspokal der Jugend und Schüler am Himmelfahrtstag in Königstein jubelten die Wettenberger. Nach den Meisterschaften in den Hessenligen sicherten sich vom TTC Wißmar Céline Kreiling, Christine Prell, Samira Safabakhsh, Sophia Beil und Vivienne Morsch bei der weiblichen Jugend sowie Alec Metsch, Tim Neuhof, Timo Geier und Michel Seibert bei der männlichen Jugend die Pokalsiege. Der VfR Fehlheim behauptete sich bei den Schülerinnen und der TTC Seligenstadt in der Schülerklasse.

Angesichts der erwarteten Überlegenheit rotierten die Wißmarer Mädchen und Jungen jeweils zum Pokaltitel, insgesamt waren neun Spieler/innen am Erfolg beteiligt. Beide Mannschaften wurden ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. In den Viertelfinalbegegnungen gaben beide Teams gegen den TTC OE Bad Homburg (Mädchen) und den SV

Königstädten (Jungen) keinen Zähler ab, und man wiederholte die klaren Siege auch im Halbfinale. Dort ließ man der SG Anspach (Jungen) sowie dem FSK Vollmarshausen (Mädchen) erneut keinen Stich.

Die Mädchen starteten in das Finale gegen die SG Büchenberg mit einem 3:0 von Kreiling über Vey, während sich Prell der SGlerin Rau mit 1:3 beugen musste. Morsch rückte mit einem 3:0 über Knuf die Verhältnisse wieder zurecht, ehe das Doppel Kreiling/Prell mit 3:1 gegen Rau/Knuf und abschließend Kreiling mit ihrem zweiten Einzelsieg den Sack zumachten.

Die Jungen führten durch Siege von Metsch (3:1 gegen Freund), Neuhof (3:0 gegen Menner) und Geier (3:0 gegen Benke) bereits mit 3:0 gegen die TG Oberjosbach, ehe das Doppel von Geier/Seibert glatt mit 0:3 gegen Freund/Benke verloren ging. Metsch setzte jedoch mit seinem 3:0 gegen Menner das i-Tüpfelchen drauf.



Die Nachwuchs-Hessenpokalsieger des TTC Wißmar (hintere Reihe, v.l.): Tim Neuhof, Alec Metsch, Michel Seibert, Timo Geier; vorne (v.l.): Céline Kreiling, Sophia Beil, Christine Prell, Vivienne Morsch, Samira Safabakhsh. (Foto: nor)